

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 6. September 1897.

München. Neu eröffnet: Hotel "Englischer Hof", Besitzer Hans Brunner, Direktor Dannerhofer.

Gottthardbahn. Die Direktion der Gottthardbahn plant die Anlage einer Luftdruckleitung zur Durchlüftung des Tunnels zwischen Göschenen und Airolo.

Pusterthal. Zahlreiche Gasthofbesitzer denken daran, ihre Establissemens zu vergrössern und neu zu errichten.

Plauen i. V. Herr Hermann Schrader hat das Hotel Kaiserhof am bisigen Platz künstlich erworben. Uebernahme am 1. September.

Zürich. Im Laufe des Monats Juli sind in den Gasthäusern der Stadt Zürich 28,716 Fremde abgeschieden.

Zürich. † Im Bad Thalkirchen bei München verstarb am 6. September im Alter von 37 Jahren Herr Louis Lang, früher Besitzer des Hotel Zürcherhof.

Gefunden auf der Axenstrasse eine Brieftasche mit Rundreisebillets etc. Der Eigentümer kann dieselbe im Hotel Rigi in Brunnen gegen Ausweis in Empfang nehmen.

Graubünden. Der jüngst verstorbene Hotelier Thomas Fanconi hat der Gemeinde Samaden 15,000 Fr. für Verschönerung des Dorfes und für gemeinnützige Zwecke vermacht.

St. Moritz-Dorf. Herr Emil Thoma-Badrutt hat das Privat-«el Tognoni»-Badrutt, welches kürzlich seinen Besitzer, Herrn Pflug, Tognoni-Badrutt, durch den Tod verlor, künstlich erworben.

Zürich. † Herr Otto Graf Wy zum Strohholz, Präsident der Landesversammlung Schwyz des Genfervereins ist am 6. d. M. im Alter von 50 Jahren an einem Herzschlag plötzlich gestorben.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs- bureaus haben im Monat August 1898 in den stadtbernerischen Gasthäusern 24,678 Personen genächtigt (1897: 23,698). 1. November 1897 bis 31. August 1898: 124,912, gleiche Periode 1896/97: 123,725.

Bodensee-Flottille. Für die Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung in Friedrichshafen soll ein neues Saloonboot erbaut werden. Bis jetzt hat Würtemberg 8 Dampfboote, worunter 3 Salonschiffe.

Fleurier. In La Raisse bei Fleurier hat Herr J. Kaufmann vom Hotel de la Poste in Fleurier ein Fremdenestablissemens erstellt, welches unter dem Namen Hotel Pension Beau Site anfangs August eröffnet wurde.

Gersau. Die an der Seestrasse sehr hübsch gelegene und mit grossen Parkanlagen umgebene Pension "Flora", bisher im Besitz einer englischen Familie, ist durch Herrn Bon, Eigentümer des "Hotel Rigi-First", übergegangen.

Jungfraubahn. Mitte dieses Monats — der genaue Tag ist telegraphisch bekannt gegeben worden — findet die Betriebserschaffung der ersten Section der Jungfraubahn (Kleine Scheidegg-Eigerletscher) statt.

Montreux. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société des hôtels National et Cygne aura lieu le 24 septembre à l'hôtel du Cygne. Le C. d'administration propose pour l'exercice 1897/98 un dividende de 6% soit $\frac{1}{2}$ % de plus que l'année dernière.

Das Recht auf Trinkgeld. Der oberste Gerichtshof in Wien hat, wie die "Arb. Ztg." berichtet, in einer Entscheidung anerkannt, dass der Hoteldeiner ein Recht auf Trinkgeld habe, das er gegebenenfalls durch Zurückhaltung des Gepäcks durchsetzen dürfe.

Plätzw-Bahn. Im August wurden 14,706 Personen befördert gegen 12,408 im Vorjahr. Das herzliche Reiseweiter kommt im Berichtsausweis des Monats August auffallend zum Ausdruck, denn die Ziffer von 14,706 Personen bedeutet die Maximal-Frequenz eines Monats seit dem Bestehen der Bahn (1889).

Vitznau-Rigibahn. Der abgelaufene Monat August brachte die grösste Frequenz seit dem Beginn der Bahn (1871). Es wurden befördert in beiden Richtungen Vitznau an und ab 38,586 Reisende. Damit ist die bisherige grösste August-Frequenz vom Jahre 1885, mit 37,429, um 11,57 überschritten worden.

Davos. Amtlische Fremdenstatistik. In Davos am ersten Kästchen vom 20. Aug. bis 26. Aug. 1898: Deutsche 449, Engländer 319, Schweizer 179, Holländer 56, Franzosen 105, Belgier 8, Russen 50, Österreicher 36, Amerikaner 44, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 50, Dänen, Schweden, Norweger 4, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1,496, darunter waren 425 Passanten.

Lenzerheide. Unter der Firma Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A.-G. hat sich, mit Sitz auf der Lenzerheide (Gemeinde Oberavaz), eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Hotelbetrieb in einer der gedeihlichsten Entwicklung des Kurortes Lenzerheide in besonderer Weise zu gestalten beabsichtigt. Die Gesellschafterin besteht seit am 13. August 1898 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000 eingetragen in 175 auf den Namen lautende Aktionen von je Fr. 1000. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern geleitet und es führt der Präsident allein die rechtswirksame Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Meisser in Chur. (Handelsamtsschafft)

Meiringen. Die Dorfgemeinde plant die Errichtung einer elektrischen Strassenbahn. Dieselbe würde beim Hotel "Brinig" beginnen, die Dorfstrasse bis zum "Hirschen" benutzen, über die Willigenbrücke die Aare traverzieren, die Stationen der Reichenbach-Drahtseilbahn und der projektierten Drahtseilbahn auf den Bennenberg berühren und vor der Aareschlucht endigen.

Uri. Die Einweihung des zu Ehren des russischen Feldmarschalls, Fürst Suvarow, errichteten Denkmals bei der Teufelsbrücke, bestehend aus einem 30 Meter hohen Kreuz mit einer Inschrift in meterhoher Buchstaben, ist auf den 26. Sept. gesetztes worden. Die Regimenter, die unter Suvarow am Gotthard fochten, entsenden zur Festlichkeit Deputationen.

Zwischen Semmering und Mürzschlag wird noch in diesem Jahre mit dem Bause einer grossen elektrischen Centralanlage begonnen, von welcher die "Austrian-Gesellschaft für Herrn Victor Shieber", der Erbauer des neuen Hotel "Erzherzog Johann", das Licht, resp. die Elektrizität für die Beleuchtung ihrer gesamten Hotels und Anlagen beziehen werden.

Frequenz der ausländischen Kurorte. Die letzter erhaltenen Kurlisten weisen folgende Frequenz auf: Abazia 13,268, Baden-Baden 59,830, Baden bei Wien 18,255, Cuewoa m. P. 4791, Eins m. P. 21,364, Franzensbad 6968, Friedrichsruh 10,017, Garnisch 6792, Gastein 6615, Grunmunder m. P. 10,994, Helgoland 14,485, Herkelsbad 8337, Homburg 9680, Ischl m. P. 17,974, Karlstadt 42,666, Kissingen 17,498, Kreuznach 6380, Marienbad 18,810, Nauheim 17,022, Norderney 19,982, Reichenhall 9834, Salzbrunn m. P. 9745, Wiesbaden 91,626, Wildungen 4568.

Nürnberg. Das Hotel "Württemberger Hof" reicht sich den grossartigsten und modernsten Hotel-schöpfungen des Deutschen Reiches an. Dieses Hotel, unmittelbar neben dem Bahnhof, wurde vollständig umgebaut und mit dem modernsten Komfort, darunter warmen und kalten Bädern in jeder Etage und Centralheizung sowie zwei Lifts ausgestattet. Es umfasst 250 Zimmer und Salons und grossen schattigen Garten.

Oberländischer Verkehrsverein. Die Zahl der Betten derjenigen Gasthöfe, deren Besitzer dem Ober-Verkehrsverein angehören, beträgt 9364; am grössten ist die Zahl der Interessen 2667 Betten.

Meiringen. Seit dem 1. Januar 1898 ist die Meiringen und Umgebung mit 651 St. Bernhard mit 655, Grindelwald mit 630, Wengen mit 627, Mürren mit 565, Thun mit 400, Brienz mit 397, Frutigen mit 360, Lauterbrunnen mit 343, Spiez mit 295, Kandersteg mit 205, Wilderswil mit 180 u. s. w.

Wallis. Welchen Aufschwung Zermatt als Touristenziel genommen hat, geht aus folgenden Zahlen hervor. Alle Hotelbücher weisen aus, dass vor 60 Jahren, nämlich im Jahre 1838, die Zahl der Fremden, die Zermatt besuchten, auf 12, sage zwölf Personen stieg. Dreissig Jahre später sind es 4400 Personen. Im Jahre 1888 schon 9300 und 1894 fuhrten schon 20,000 Personen mit der Visp-Zermatt-Bahn das Thal der Visp hinauf. Seitdem ist der Fremdenverkehr weiter stetig angewachsen und wird infolge Erstellung der Gornergabrbahn einen noch grösseren Aufschwung nehmen.

Lenzerheide. Unter der Firma Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A.-G. hat sich, mit Sitz auf der Lenzerheide (Gemeinde Oberavaz), eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Hotelbetrieb in einer der gedeihlichsten Entwicklung des Kurortes Lenzerheide in besonderer Weise zu gestalten beabsichtigt. Die Gesellschafterin besteht seit am 13. August 1898 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000 eingetragen in 175 auf den Namen lautende Aktionen von je Fr. 1000. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern geleitet und es führt der Präsident allein die rechtswirksame Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Meisser in Chur. (Handelsamtsschafft)

O diese Fremdwörter! Der Zürcher Stadtbote beginnt einen Leitartikel über den Fremdenverkehr in der Schweiz mit folgendem Satze:

„Es braucht keinem Menschen besonders mitgeteilt zu werden, dass die „Exploitation“ der Gasthäuser und der Reisenden für die Schweiz eine Einheit von weitreichender Bedeutung ist.“

Nun kann man wohl bemerkt die „Schweiz. Wirtschaft“ von der „Exploitation“ eines Gasthauses reden, statt mit dessen Betrieb zu rechnen. Bei-

liegt aber, stattdessen, eine Exploitation nichts anderes als „Ausbeutung“ und von der Ausbeutung der Reisenden als einer spezifischen schweizerischen Industrie, hat doch Herr Attenhofer schwierlich sprechen wollen.

Vom Rothornkum wird geschrieben: Das physiologische Institut der Universität Bern lässt gegenwärtig auf dem Tracé der Brienz-Rothornbahn Experimente anstellen über den Einfluss des Bergsteigens auf den Stoffumsatz im menschlichen Körper. Frühere, auf anderen Bergbahnenlinien im Berner Oberland vorgenommene Versuche scheiterten an dem häufigen Wechsel des Gefüle, während die fast konstante Steigung von 25 Prozent auf der

Brienz-Rothornbahn der Untersuchung sehr zu statten kommt. Die Resultate der Versuche, die von Herrn Professor Kronecker geleitet werden, sollen das Mass der Arbeit beim Bergsteigen feststellen und daraus Schlüsse auf die Zuträglichkeit desselben ziehen lassen. Auch dürfte hierdurch eventuell Klärheit über das Wesen der sog. Bergkrankheit geschaffen werden.

Gef. Wir hatten Gelegenheit, den an einen neuen Gesellschaft übergegangenen P.-o. des Eaux-Vives zu nehmen, und müssen feststellen, dass hier etwas geschafft worden ist, was nicht leicht möglich und unzuverlässig gezeigt ist, manche fremden Gastlinger an die Stadt zu fesseln, als er anfänglich beabsichtigte. Wenn schon der Park an und für sich, mit seinen reizenden Promenaden, seinen lauschigen Plätzchen, einen Anziehungspunkt bildet, um viel mehr müssen die zahlreichen Divertissements zum Besuch und Verbleiben einzuladen. Ein eigenes Theater, mit vorzülicher Truppe für Opern und Operetten, ein eigenes, 40 Mann starkes Orchester, Ferner eine Damenkapelle, Kaspar-Theater grossen Saaltheater, einen Tennis-, Flöbert- und Armbrustschlösser, Kegelbahn, alles in einer Art und Weise, die hier nicht zu erwähnen ist. Hier ist der Unterhaltung nach jedem Geschmack.

Inzwischen wechseln periodische Festlichkeiten ab. Bal champêtre, tir aux canons etc. in reichhaltiger Weise ab. Für die Hotelindustrie Gefis wird es von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein, wenn der P.-o. des Eaux-Vives seine Zuckraft bewahrt, namentlich dem gewährten Publikum, gegenüber, wie es gegenwärtig tatsächlich der Fall ist.

Vorausbestellung von Wohnungen in Hotels. Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer, mit Sitz in Köln, hat, ähnlich wie der Schweizer Hotel-Verein in seinem Führer "Die Hotels der Schweiz", seinen nächsten Mitgliedsverein ein Vorsort beigegeben, wonach A., obgleich Thema eine kurze Betrachtung gewidmet ist. An die Reisenden ergibt dabei die Bitte, vorausbestellte Wohnungen, die aus irgend welchen Gründen nicht bezogen werden können, so frühzeitig abzustellen, dass deren anderweitige Vermietung nicht beeinträchtigt werden kann, so frühzeitig abzustellen, dass der Besteller sich zu entsprechender Schadlossung bereit erklären. Bisher wurde den Gasthofbesitzern durch das Nichtbeachten vorausbestellter Wohnungen, namentlich in der lebhaftesten Reisezeit, rechtliche Schaden zugefügt.

Aber auch die Reisenden, die nicht vorausbestellen wollen, vielfach unter dem Umbestand zu leiden, indem sie am Tagesszettel kein oder nur ungenügendes Unterkommen finden können, während schliesslich in Hotels noch Wohnungen leer bleiben, weil die Vorausbestellter nicht eintreffen. Der Fortbestand dieses Zustandes müsste daher führen, das Vertrauen in die Vorausbestellungen allgemein zu untergraben. Eine rechtliche Verpflichtung, vorausbestellte Wohnungen bereit zu halten, ist ja nicht vorhanden, sofern die Bestellung nicht ausdrücklich genehmigt wurde, die Gasthofbesitzer möchten aber, nicht nur in ihrem Interesse, sondern auch in dem der gesamten Hotel- und Verkehrsbranche gerne dazu beitragen. Die Vorausbestellung sich anzuhören, sich eine Wohnung frühzeitig sichern zu können, zu erhalten. Das ist indessen auf die Dauer nur möglich, wenn die Vorausbestellter gleichfalls sich angelegen sein lassen den Verhältnissen Rechnung zu tragen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Ball-Seide und Masken-Atlassse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

J. F. Zickwolff Basel, Steinenbachgässlein 28 Garantiert reingehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine

Telephone 2418. Preislisten und Proben auf Verlangen.

Teleg. Adress: Zickwolff Basel.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

CONSERVES DE SAXON
de primeurs de légumes et fruits
du Valais.
Spécialités pour les hôtels.

La seule Médaille d'Or
décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les sirops de fruits de SAXON
sont très recommandés.
En vente en estagnons et en bouteilles.

CONFITURES DE SAXON

Hôtel de Suède, Lüttich
le 1er de la ville
est à louer de suite. 2140

Hotel-Verkauf.

Ein vor wenig Jahren neuerrichtete Hotel mit Café-Restaurant, vollständig möbliert, mit 40 Fremdenbetten, an einem bedeutenden Fremdenplatz des Berner-Oberlandes gelegen, ist besonderer Umstände halber, sofort billig zu verkaufen. Offeren unter Chiffre J 3547 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 2144

Hotel zu vermieten.

Aus Gesundheitsrücksichten ist in Davos in günstiger Lage ein kleineres, gut eingerichtetes Hotel-Pension sofort zu vermieten. Ernstgemeine Anfragen gel. zu richten sub Chiffre J 4370Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 2145

A louer de suite
l'Hôtel de l'Oasis à Alger

sur le Boulevard de la République, avec vue sur la mer.
Hôtel de tout 1er ordre,
ouvert toute l'année, nouvellement restauré,
ascenseur, café-restaurant de 1er ordre. Loyer
35,000 frs., avenir assuré.

Pour plus amples renseignements s'adresser à M.
Pourrière, 5 rue de l'Industrie à Alger ou M. Marcel
Simon, 28 rue de la Trémville, à Paris. 2142

Passugger Mineralwasser

Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“

Günstigste Analyse.

Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säuretigend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/1 oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,

Kappetergasse 15.

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll- Verkaufsgegen-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie, solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles de Paris et nationales.
Marque des hôtels de première classe.
Dépot à Paris: 1. Rue de la Paix, 41 rue des Petits Champs.
Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Aus Gesundheitsrücksichten
zu verkaufen
ist im Berner-Oberland in einem der Hauptfremdenplätze ein
alt renommiertes feines
Fremdenetablissement
von 140 Betten. Da dasselbe sich speziell, vermöge seines
grossen Landkomplexes und schönen Anlagen, zur Vergrösserung
eignet, würde es am besten für eine Aktiengesellschaft passen.
Nur ganz kautionsfähige Reflektanten mögen sich melden sub
Chiffre Y 3522 Y bei Haasenstein & Vogler, Bern. 2134

Eden-Hotel, Rom.

Wiedereröffnung für die Saison 1898—99
10. September. Franz Nistelweck.

STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner - Weine. Monopol für die Schweiz von A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direction:

H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Hotel-Pachtgesuch.

Erfahrene, kantionsfähige Wirtsleute, wünschen für jetzt oder später, ein nachweisbar rentierendes Hotel mittlerer Grösse, in einer grösseren Stadt oder an bedeutenderem Fremdenplatz zu übernehmen. Geff. Offeren unter H 4191 M an Haasenstein & Vogler, Bern.

[2117]

INSTITUT MAILLARD
pour les apprentis cuisiniers
Villa Joli-Site — OUCHY

M^r Albert Maillard, prof.

à l'honneur d'annoncer à MM. les maîtres d'hôtels et restaurateurs qu'il recevra du 15 octobre au 15 avril, les jeunes gens qui désireraient se perfectionner dans la cuisine et la langue française.

Prospectus et renseignements sur demande.

Balsthaler Closetpapier.



Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugssachenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

961]

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{IE}
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande.

1969

A vendre pour cessation de commerce

l'Hôtel-Pension du Châtelard, à Clarens
(pour prendre possession dans une année). 35 chambres,
45 lits, grande terrasse ombragée, à côté de la gare et de la poste,
à 2 ou 3 minutes des bateaux et du tramway. Bains, lumière électrique partout, chambre noire.
S'adresser au propriétaire

Mr. E. Brun-Monnet.

Rorschacher Fleisch-Conserven.

Prima Qualitäten,

sehr empfehlenswert als Proviant für Touristen, Clubisten, Radfahrer, Jäger etc., sowie zu Picknicks.

Fleißberaten zu Fr. 1.50 per Dose,
ächten, ungar. Gulyas " 1.30 " | Dosen mit
vorz. Fleischpastete i. Gelée " 1.20 " | Schüssel
ferner:

unsere rühmlichst bekannte Schweiz. Armee-Conserve:

Prima Ochsenfleisch in Bouillon-Gelée

in Dosen à 1 Ration zu Fr. 1.10
" 2 " 2 " 2 " 2035
" 3 " 3 " 3 " 2.80

Erhältlich in den meisten besten Delikatessen- und Comestibles-Geschäften der Schweiz.

Die Mitglieder des S. A. C. können solche auch bei den betr. Sektionsvorständen beziehen.

Gebrauchs-Anweisung auf dem Etiquette jeder Büchse ersichtlich.

Schweiz. Armee-Conserve-Fabrik Rorschach,
Bernhard & Co.

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes Vollrelief.
ist absolut waschbar.
ist unverwüstlich und reissst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
Muster und Kataloge sendet gratis.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

| Kaffee | |
|---|-------------------------------|
| Campinas, reinschmeckend | à Fr. —.55 bis —.65 per ½ Ko. |
| blau sup. extra | " .70 " " |
| Perl-Kaffee | " .80 " " |
| Java, gold | " .95 " " |
| Blau-Java, Porto Rico etc. | " .90 bis 1.20 " " |
| Mokka, arabisch u. abessynisch | " 1. " 1.30 " " |
| Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei. | |
| Speziell Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per ½ Ko. | |
| Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel. | |

| MAISON FONDÉE EN 1811 | |
|-------------------------|---|
| BOUVIER FRÈRES | Zündholz |
| NEUCHÂTEL (SWITZERLAND) | „Non plus ultra“ |
| SWISS CHAMPAGNE | ohne jeglichen Zusatz von giftigem Phosphor |
| DOUX * | sind für Hotels und Kuranstalten besonders empfehlenswert. 2027 |
| MI-SEC * | Vertreter: |
| SEC * | Emil Säker, zum Waldhorn, St. Gallen. |
| TROSSE * | Prima Magerspeck. |
| BRUT * | Surgeon, bouffaxfrei 10 Kg. Fr. 13.00 Salami, sert en tranches 10 " 10.80 Filet, ohne rött u. Knochen 10 " 14.20 Fettstück 10 " 10.90 Schweinefett, garantiert 10 " 11.40 Aechte Mailänder Salami p. Kg. 3.10 J. Winiger, Boswil und Winiger, Billig-Laden, Rapperswil. H 051 Q 2126 |

| CHAMPAGNE | |
|--|---|
| Pommery & Greno, Reims | extra sec anglaie |
| CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS | AMERICAIN |
| Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE. | |
| In Genf. | Zu verkaufen schönes Haus, neben dem Bahnhof, geeignet für Hotelbetrieb. Günstige Zahlungsbedingungen. Sich zu wenden an N. Navarro, régisseur, Holland 14, Genf. (H 0849 X) 2146 |

Eiserne Bettstellen

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldräht-Matratzen, bestes bekanntes System, adoptiert von den besten Matratzenfabrikern.

Wandschränke, Handtuchständer, Teetassen, Spiegel, Krankenschrank, Grosser Vorrat und billigste Preise.

Ilustr. Kataloge gratis und franko. (M 118 Z) 1731

<p

Cocosläuf er. Manillaläufer
Matten.
Preisliste mit Abbildungen
gratis und franco.
Kostenveranschlag e und 1899
Muster-Collectionen franco.

Carl Prickau
Mechan. Weber u. Mutterfabrik
Mombach b. Mainz.

Hoteliers, [2106]
welche gesonnen sind, ihre Geschäfte zu verkaufen oder zu verpachten, belieben es dem Unterzeichneten aufzugeben, der jederzeit in der Lage ist, ihnen solide Kauf- resp. Pachtliebhaber zuzuwiesen. Referenzen zu Diensten.
Das Agentur-Bureau
W. Kling, Eisengasse 12, Basel.

Aus
Hotel I. Ranges
wird ausgekochtes Fett in grössern Quantums zu kaufen gesucht.
Offeraten mit Angabe von Quantum und Preis unter Chiffre H 2131 R befördert die Expedition ds. Blattes.

Hotel
in einem der grossen böhmischen Weltkulturstädte, ein Haus allerster Rang, in bewohnter Lage, von den höchsten Wohlhabenden besuchte, hohe und allerhöchste Anordnungen, ist mit 50.000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhält Auskunft. Gustav Memel, Wirtschaftsrat in Linz a. D. (M. ag Linz 1526 W) 2148

Hotel-Verkauf.
In einer gewerblichen Stadt des württ. Oberlandes ist ein frequentierter fein ausgestattet. Hotel mit 20 Fremdenz. etc. und feinen Weinrestaurant krankheitshalber zu verkaufen. Angeld 20 Mille. Auskunft durch H. Schulz, Freiburg i. B., Bertholdstrasse 45. 2137

J. H. Kessler
Käsehandlung
Wetzikon (Kt. Zürich)
(II 4272 Z) empfiehlt 2133
Spezialität: Rebkäse
Nahrhaftes Zusatzl. Tafelwaren, Suppen etc.
In Büchsen von 300 Gramm Fr. — 90
" " 500 " 150

Hotel-Verkauf.
Ein in flottem Betriebe stehendes Hotel mit sehr gut gehendem Restaurant ist zu verkaufen. Zur Übernahme ist erforderlich Fr. 60.—70.000. Bewohner, welche sich über Ihre Verantwortung freuen können, steht Einsicht in Bücher und Geschäft frei. Agenten verboten.
Offeraten unter Chiffre L. 4188 Q an Hasenstein & Vogler, Basel 2135

Ing. Augusto Styler.
Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telephon No. 1221.
Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kostenanschlägen gratis. (M. 5019 Z) System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Vor dem Essen trinkt
Derby-
Liqueur!
in jedem Restaurant erhältlich

Zu vermieten
in Luzern

Winter 1898, ein wohlbürtiges Apartment von 5—8 Zimmern 1. Etage, in alleinstehender Villa Stettbach, passend für Berg-Hotelier. Offeraten unter Chiffre H 2130 R an die Exped. ds. Bl.

MAISON FONDÉE EN 1829.



LOUIS MAULER & CIE
MOTIERS - TRAVERS
(Suisse) 1895

Kochherdverkauf.
In Folge baulicher Veränderung verkaufe unter günstigen Bedingungen einen sich noch in gutem Zustande befindlichen Kochherd. Näheres zu erfahren
Grand Hôtel des Salines
Rheinfelden.
2136



Kunstfeuerwerk
in allen Preislagen
mit geschmackvoller Zusammenstellung
empfiehlt 2026

Emil Saxer,
zum Waldhorn, St. Gallen.

Café * Restaurant
Konzertgarten
zur
Kunsthalle
am Steinenberg
B A S E L.

Rendez-vous der Fremden.
Reelle Preise
Biere vom Fass
Diners

Feine und bürgerliche Küche
empfiehlt H 3343 Q

R. Zäch,
langjähriger Inhaber des „Hotel
Zäch“, Stuttgart. 2052

Ein der vier Hauptsprachen mächtige Fräulein, sowohl in den Bürouberleitungen als im Hotelwesen erfahren, sucht passendes Engagement als

Sekretärin 2149
oder
Gouvernannte

im In- oder Auslande. Prima Referenzen über mehrjährige Thätigkeit zur Dienstzeit.

Offeraten unter Chiffre O 3562 Y an Hasenstein & Vogler, Bern.

Rhein- und
Moselweine
beste Qualitäten
billigste Preise

M. Neumann & Sohn
Weingetreiber und Weingroßhandlung

MAINZ.
Proben und Preislisten
auf Wunsch gratis und franco.

Personalgesuche. * Demandes de personnel.

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 6 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offeraten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.— für Vereinsmitglieder; Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoauslagen extra). Insertate müssen jeweils bei spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Büffeldame, sprachkundig und mit der Buchführung vertraut, in ein Hotel-Restaurant für Jahresstelle gesucht. Eintritt Ende September. Nur prima Referenzen werden berücksichtigt. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1489.

Chef de cuisine. Jüngerer, durchaus tüchtiger und solider Mann findet Jahresstelle in einem Hotel der deutschen Schweiz. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1505.

Gesucht nach Cape Town (Südafrika): ein Saal-Oberkellner 250 Fr. monatlich, ein Restaurants-Oberkellner 250 Fr. monatlich, ein Plongeur 55 Fr., ein Casseroiller 75 Fr., ein Argentier 75 Fr., ein Cafetier 100 Fr., ein Koch für das Dienstpersonal 100 Fr., eine Haushälterin 150 Fr., eine Officegouvernante 100 Fr., drei Gläser. Eintritt für die Haushälterin und eine Gläserin auf November event. Oktober, die Uhriegen für Dezember event. November, Wohnung, Verköstigung u. Wäsche frei. Die Reisekosten von London nach Cape Town werden vorgeschoßsen und vom Hotel zur Hälfte getragen, wenn die Dienstdauer zwei Jahre beträgt; nach dreijähriger Dienstzeit tritt das Hotel den gesamten Kosten der Heimreise u. event. auch der Rückreise. Offeraten mit Zeugnisschriften u. Photographie an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1467.

Haushälfte. Wir suchen per 15. September eine durchaus erfahrene Haushälterin, deutsch und französisch erforderlich. Neue Heianstalt, Davos-Dorf. 1438

Oberkellner-Sekretär gesucht in ein mittelgrosses Hotel in bedeutender Stadt der Zentralschweiz auf Ende September. Demselben wird die Leitung des Hauses zum grössten Teil überlassen. Offeraten mit Referenzen und Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1496.

Restauration-Kellner, zwei, in Hotel I. Ranges gesucht. Dieselben sollen sprachkundig, tüchtig und im Besitze von la Zeugnissen sein. Eintritt 15. September u. 1. Oktober. Einträge Jahresstellen. Offeraten beförd. die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1472.

Zimmermädchen, einfache, solides, für einen bessern Gasthof zu Zürich gesucht. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1508.

Stellengesuche. * Demandes d'emploi.

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 5 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offeraten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. **Vorausbezahlung** (in Marken) **erforderlich.** Insertate müssen jeweils bei spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-cuisinière. On cherche pour une jeune fille une place d'aide-cuisinière dans un hôtel ou pension de la Suisse romande. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1502.

Aide de cuisine. Un jeune cuisinier, 22 ans, parl. les deux langues, A bien recommandé et connaissant son métier à fond cherche place pour le 10 octobre, dans un grand hôtel de la Suisse ou à l'étran. r. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1473.

Apprenti-cuisinier. Un jeune homme de bonne famille, lequel a fini son apprentissage comme boulanger-pâtissier, parlant assez bien le français, désire entrer dans un bon hôtel de la Suisse française ou en France. Adresser les offres et conditions à l'administration du journal sous chiffe 1513.

Büffeldame. Eine im Hotelfach tüchtige treue und seriöse Tochter wünscht sofort oder später Engagement in obiger Eigenschaft oder als Korrespondentin. Zeugnisse, Referenzen und Photographie zu Diensten. Offeraten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 1497.

Chef de cuisine, 31 ans, mem. de bons certificats, connaissant toutes les branches de la cuisine et pâtisserie, demande place pour l'année ou pour saison d'hiver pour hôtel de premier ordre. Entrée fin septembre. Adr. les offres à l'administ. du journ. sous chiffe 1365.

Chef de cuisine, mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Saisonstelle auf Mitte Oktober. Gef. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1484.

Chef de réception. Directeur, actuellement dans un grand hôtel de la Suisse (saison d'été), cherche pour l'hiver place analogue dans le midi ou place à l'année. Références de premier ordre sont à disposition. Adresser les offres à l'administ. du journ. sous chiffe 1500.

Chef de Cuisine, tüchtiger, zur Zeit in einem Hotel I. Ranges eines berühmtesten Badeortes in Deutschlands, sucht für kommend Winter Stellung. Jahresstelle in der deutschen Schweiz bevorzugt. Gute Zeugnisse aus Hotels I. Ranges des In- und Auslandes zu Diensten. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1516.

Commissaire oder Aide de cuisine. Koch, 20 Jahre alt, z. Zt. in einem der größten Hotels Luzerns, sucht bei guter Empfehlung Jahres- oder Winter-Engagement in obiger Eigenschaft. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1507.

Congierge. Jeune homme, âge de 23 ans, connaissant les 4 langues principales, cherche place dans une maison de premier ordre comme concierge ou portier de nuit. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1465.

Concierge. Schweizer, mit la References verschen, z. Zt. in Stellung in Hotel I. Ranges, sucht Stellung auf 15. Oktober, am liebsten Jahresstelle. Offeraten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1493.

Concierge-Condukteur und Commissionär-Liftier suchen Stelle vom 1. Oktober an. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1512.

Cuisinier, 18 ans, ayant fait la saison d'été et muni de bons certificats, cherche place de suite dans bon hôtel pour se perfectionner. Préférences modestes. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1510.

Cuisinier-Volontaire. Jeune cuisinier, ayant fait bon apprentissage et deux saisons à Montreux et Interlaken, désire place dans hôtel de la suisse française. Entrée à partir du 1. septembre. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1455.

Fraulein (zwei), deutsch, französisch und englisch sprechend, suchen auf kommende Wintersaison Stellung in ein Hotel oder sonstiges Geschäft, am liebsten nach Montreux. Beste Referenzen. Offeraten an Fr. B. Graf, Oberrieden (Kt. Zürich). 1504

Glättlerin, sehr gewandt, sucht Stelle. Hotel vorgezogen. Offeraten sub Chiffre K 1434 L an H. Keller, Annencon, Habsburgdorf, Luzern.

Gouvernante, tüchtig im Hotelyesen, sucht Stelle für den Winter, um liebst nach dem Süden. Gute Referenzen. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1506.

Haushälfte, im Hotelfach sehr erfahren, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle. Gef. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1486.

Kellermester. Junger Mann, 30 Jahre alt, deutsch und französ. sprechend, militärfrei, wünscht Jahres- oder Saisonstelle in großes Hotel. Eintritt Oktober. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Offeraten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1440.

Koch, junger, tüchtiger Mann, welcher auch in der Patisserie gut bewandert ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Jahres- oder Saisonstelle. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1483.

Koch, selbstständig, 22 J. alt, wünscht auf 1. November Engagem. an einem besseren Hotel. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1492.

Koch, tüchtiger, beider Sprachen mächtig, sucht bis 1. Oktober zu Diensten. Offeraten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 1495.

Kochlehrling. Ein kräftiger, gutgeschulter Jüngling wünscht in Schweiz, das Kochen möglich zu erlernen. Eintritt sofort. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1478.

Küche-Kassiererin. Tochter mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, deutsch, französ. und engl. sprechend, wünscht Stelle in obiger Eigenschaft, vorzugsweise nach dem Süden in Hotel I. Ranges. Offeraten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1494.

Lingère, tüchtige, die im Vorhinge flicken, Tüll rieseln und Mäschinen-Stoffen gut bewandert ist, sucht Stelle in einem Hotel oder Restaurant. Gef. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1511.

Langère, erste und zweite, suchen Stellen. Gef. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1488.

Oberkellner, 26 Jahre alt, engl. franz. und deutsch in Wort und oder Saisonstelle p. 15. Oktober, event. früher. Prima Referenzen. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1515.

Officegouvernante. Eine Tochter aus guter Familie im Hoteldienst und Buchhaltung bewandert, wünscht sich auf 20. Oktober oder später zu plazieren, am liebsten als Officegouvernante oder ähnliche Stelle. Offeraten erbeten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1464.

Patisseur, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für nächste Winter-Saison in einem Hotel II. Ranges oder als Kommiss in Hotel I. Ranges. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1452.

Patisseur. Ein junger, tüchtiger Hotel-Patisseur sucht Stelle auf nächste Saison. Gef. Offeraten an H. Müller, Patisseur, Ober-Engstringen, Kl. Zürich.

Portier, drei Hauptsprachen mächtig und mit guten Zeugnissen versehen, gegenwärtig noch in Stelle, sucht Engagement auf 1. Oktober als Portier-Conducteur oder als Etage-Portier. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1449.

Portier, mit guten Zeugnissen, sprachkundig, sucht passende Stelle. Eintritt kann von Mitte Oktober an stattfinden. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1480.

Rötiisseur. Junger, tüchtiger, solider Koch, 21 Jahre alt, deutsch und französ. sprechend, gegenwärtig als selbständiger in kleiner Bad-Hotel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per Mitte oder Ende Oktober passende Saison- oder Jahresstelle in gutem Hotel oder Pension. Offeraten an die Expedition unter Chiffre 1517.

Saaltochter. Junge Tochter aus sehr guter Familie, deutsch und französ. sprechend, sucht Stelle. Sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1477.

Saaltochter oder Gesellschafterin, musikalisch gebildet, mit prima Zeugnissen und sprachkundig, sucht Stelle in ein feines Hotel für die Wintersaison. Offert, an die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre 1479.

Saaltöchter (zwei) suchen auf kommenden Winter-Engagement. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1498.

Saalehrtochter. Junge Tochter von 18 Jahren, aus achtbarer Familie, deutsch und französ. sprechend, wünscht Engagement auf 1. November in gutem Hotel, wo sie Gelegenheit hat, den Service gründlich zu lernen. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1490.

Secrétaire-caissier, chef de réception. Jeune homme âgé de 25 ans, parlant et décrivant les trois langues principales et qui a passé progressivement les différentes branches du métier d'hôtelier, demande emploi pour l'hiver prochain comme tel, ou maître d'hôtel dans une maison où en même temps les travaux du bureau lui seraient confiés. Certificats de maisons de 1er ordre à disposition. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1481.

Secrétaire, parlant les quatre langues, actuellement en saison d'hiver, de préférence au midi. Références de premier ordre sont à disposition. Adresser les offres à l'administ. du journ. sous chiffe 1501.

Secrétaire (Suisse), parlant et décrivant les trois langues, bien placé progressivement les différentes branches du métier d'hôtelier, demande emploi pour l'hiver soit au midi ou en Algérie. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 1514.

Sekretär, Hotelier, 4 Sprachen, im Hotelfach gebildet, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht Stelle für den Winter im Süden. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1294.

Sekretär, tüchtiger, 22 Jahre alt, gut präsentierend, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht Stellung für Wintersaison. Beste Zeugnisse von Hotels nur I. Ranges zu Diensten. Gef. Offeraten unter Chiffre 1469 an die Expedition ds. Blattes.

Sekretär-Chef de réception, 30 Jahre, geläufiger Korrespondent der 4 Hauptsprachen, sehr tüchtig und fähig die alleinige Führung e. Hotels zu übernehmen, sucht Stellung für nächsten November. Beste Zeugnisse von Hotels nur I. Ranges zu Diensten. Gef. Offeraten unter Chiffre 1469 an die Expedition ds. Blattes.

Sekretär-Volontär, Tochter aus guter Familie, die vier Hauptsprachen beherzigend, wünscht Jahres- oder Saison-Engagement in obiger Eigenschaft. Offeraten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1399.

Sekretär-Volontär. Ein junger Mann mit kaufmännischer Bildung, der sich im Hotelfach weiter ausbilden will, sucht für die Winter-Saison Stelle als Sekretär-Volontär in einem grösseren Hotel der französ. Schweiz. Offert, an die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre 1482.

Sekretär-Volontär. Ein gewandter Koch, 29 Jahre alt, mit auszeichnenden Zeugnissen, sowie mit einem solchen als Sekretär-Volontär versehen, der 4 Hauptspr. kundig, wünscht Stelle in obiger Eigenschaft. Offeraten unt. Chiffre 1457 an die Expedition ds. Bl.

Schreiter, zweites. Ein junger Mann aus guter Familie, der eine dreijährige Buchkehrzeit absolviert und während der Sommerzeit in einem ersten Hotel als Sekretär-Volontär gearbeitet hat, deutsch, französ. u. etwas engl. spricht, sucht auf kommand. Winter in einem Hotel im Süden Stellung als II. Sekretär. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Offeraten und Chiffre 1445 an die Exped. ds. Bl.

Tochter, 18 Jahre alt, von angenehmen Äussern, leider Sprachen mächtig, sucht anfang Novembar oder später Stelle um sich im Hotelwesen auszubilden zu können, Saal, Buffet oder Bureau etc. Offert unter Chiffre K 3548 Y an Hasenstein & Vogler, Bern. 2143.

Zimmerkellner. Junger Mann, 23 Jahre alt, von gesetztem Charakter und mit guten Zeugnissen versehen, seit 7 Jahren in ersten Häusern des In- und Auslandes thätig, der engl. und französ. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle per 1. Oktober event. später. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1503.

Zimmermädchen, deutsch und französ. sprechend, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht Saisonstelle. Eintritt 1. Oktober. Offeraten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre 1491.

Zimmermädchen. Ein junges Mädchen, deutsch und französ. Eigenschaft in ein Hotel ausland oder in französ. Schweiz. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offeraten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1462.

Zimmermädchen, das auch den feinen Tafelservice erlernt hat, sucht wieder passende Stelle in einem besseren Hotel oder Land-Gasthof. Gute Zeugnisse u. Photographie zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Adresse: Fr. Christine Kuster bei H. Ansler, Direktor, Bad Schinznach. 1474

Zimmermädchen. Eine junge, nette Tochter, aus achtbarer Familie, in Nahen gut bewandert, wünscht in Lugano und Umgebung Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel, Pension oder zu Privaten. Gef. Offeraten an: Fr. Marie Hirt, Hotel Schweizerhof (Hinterhaus), Luzern. 1475